BASSERMANN-JORDAN VDP, Deidesheim

Die Familie Bassermann-Jordan, ursprünglich aus Savoyen stammend, hat in Deutschland enorm viel für das Kulturgut Wein bewirkt. Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan war Autor eines der bedeutendsten Werke zur Geschichte des Weinbaus, und Dr. Ludwig von Bassermann-Jordan war Mitbegründer des heutigen Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Kellermeister Ullrich Mell und Betriebsleiter Gunther Hauck führten dieses traditionsreiche Haus in kürzester Zeit zur deutschen Spitzenklasse.

50 Hektar Weinberge werden als Eigentum bewirtschaftet, von denen 35 ha als "Erste Lagen" bezeichnet werden könnten. Auf 90 % der Rebfläche wird Riesling angebaut, der sowohl seine Jahrgangstypizität als auch das Terroir widerspiegelt, auf dem er gewachsen ist. Andererseits bringt er rebsortentypisch die faszinierende Aromatik der Traube zur Geltung. Ullrich Mell ist ein Qualitätsfanatiker, der auch für die Weinberge verantwortlich ist. Er hat den Weinbau auf biologische Methoden umgestellt, die Hälfte der Rebfläche wird sogar biodynamisch bewirtschaftet. In dem einzigartigen Weinkeller-Labyrinth mit 16 Gewölbekellern hat die Familie im Laufe der letzten 200 Jahre Kunstschätze aus 2 Jahrtausenden angesammelt. Ein Monument deutscher Weinkultur!

5 Trauben im Gault-Millau 2025

Riesling GG Forster Ungeheuer 2025

Die wohl bekannteste Forster Lage, wenn nicht gar der Pfalz, ist von Basaltverwitterungsböden mit Kalksteingerölleinlagen geprägt. Diese verleihen den Weinen eine großartige Mineralität. Gepaart mit einer reifen Säure verleiht ihm das ein sagenhaftes Entwicklungspotenzial von mindestens 15 Jahren. Opulenz und Kraft kennzeichnen das "Ungeheuer", hinzu gesellen sich Eleganz und Finesse, die nur einen Schluss zulassen: Großartiger Wein!

Weinsorte:	◯
Trinken bis:	**2040**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	